

SG Thyrnau/Kellberg - SV Garham 0:1

Insgesamt verdienter Sieg, aber Ausgleichstreffer zu Unrecht nicht gegeben.

Eigentlich hatten wir von vornherein keine Chance gegen den Tabellenführer, aber die galt es zu nutzen. So das Sprichwort aus der Bundesliga, wenn es gegen die Bayern geht. Es war klar, dass es schwer werden würde und nur mit Kampf und etwas Glück ein Pünktchen vielleicht zu holen wäre. Die erste Gelegenheit hatte sogar Alexander Ritzer bereits in der 2. Spielminute. Ein Abwehrspieler verschätzte sich beim Kopfball. Der Ball fiel vor die Füße von Alex, der noch ein paar Schritte lief und aus ca. 18m rechts am Tor vorbei zog. In der 6. Minute der erste Konter der Gäste. Der Stürmer nahm hier Andreas Mautner ein paar Meter im Laufduell ab und Torwart Gabriel musste außerhalb des 16er mit dem Kopf abwehren. In der 10. Minute war wieder Thyrnau dran. Nach Flanke von Höfl kam Obi zum Kopfball, brachte den Ball aber nicht auf das Tor. In der 19. Minute dann der Führungstreffer für die Gäste. Ein Garhamer ließ an der Grundlinie 2 Verteidiger stehen und legte dann zurück auf seinen Stürmerkollegen, der mit einem trockenen Linksschuss aus ca. 9m den Ball unter die Latte hämmerte. Dieser Schuß war unhaltbar. Die SG gab aber noch nicht auf, warum auch bei einem Tor Rückstand. Es gab allerdings wenig Torchancen. Eine davon hatte Thomas Binder in der 25. Minute mit einem Fernschuß aus ca. 22m., der über das Tor ging. In der 37. Minute fast das 2:0 für die Gäste. Das wäre wieder so ein typisches Duseltor gegen uns geworden, aber wir hatten Glück. Ein abgefälschter Schuß senkte sich gefährlich hinter Neo runter, ging ab knapp über das Tor. So retteten unseren Mannen das 0:1 bis zur Pause.

Bereits in der 46. Minute der nächste Aufreger. Der Linksaußen drang in den 16 ein und fast von der Grundlinie traf er den Pfosten und der Ball sprang ins Feld zurück, wo Gott sei Dank ein Thyrnauer stand. Nur ein Minute später glänzte Neo erneut mit einem guten Reflex und verhinderte das 2:0 und wiederum

nur 1 Minute später wehrte Neo einen gefährlichen Ball ab. Es schien so, als wollten die Gäste sehr schnell alles klar machen, aber sie scheiterten immer wieder an dem gut aufgelegten Torhüter Gabriel. Dazwischen hatte Trainer Traxinger in der 52. Minute eine Kopfballgelegenheit. Thyrnau war nach wie vor im Spiel, wenn auch spielerisch die Gäste stärker waren. Es musste Standardsituationen herhalten, um zu gefährlichen Torszenen zu kommen. So wie der Freistoß von Lukas Stockbauer in der 66. Minute, der knapp am Tor vorbei ging. Garham schaffte es nicht das vorentscheidende 2:0 zu schießen und die Fan's hofften auf einen Lucky Punch. In der 82. Minute wäre der auch geglückt, wenn der Schiedsrichter nichts dagegen gehabt hätte. Daniel wurde rechts angespielt, der passte in der Mitte und der Ball zappelte im Tor. Beim Abspiel auf Daniel hat er auf Abseits entschieden. Nicht mal die Gäste hatten auf Abseits reklamiert und der Schiri aus dem Halbfeld einfach auf Abseits entschieden. Eine klare Fehlentscheidung. Aber so ist es, wenn man am Tabellenende steht, dann fehlt dir auch das notwendige Glück. So blieb es beim 0:1

Fazit: Der Mannschaft kann man am diesem Tag keinen Vorwurf machen. Hätten wir diese kämpferischen Eigenschaften ein paar Spiele vorher gezeigt, wären ein paar Pünktchen mehr auf dem Konto. Die nächsten 3 Spiele gegen schlagbare Gegner werden sehr entscheidend für die Abstiegsfrage sein.